



Nationalpark Donau-Auen GmbH
Schloss Orth, A-2304 Orth an der Donau
☎ 02212/3450 Fax DW 17
nationalpark@donauauen.at, www.donauauen.at

Orth/Donau, 4. März 2010

Slowakische Gastausstellung im schlossORTH Nationalpark-Zentrum „Danubius fluvius“
25. April bis 1. November 2010

Die Slowakei ist heuer Gastland im Nationalpark Donau-Auen. Anlässlich dieser Kooperation wird vom 25. April bis 1. November die erfolgreiche Wander-Ausstellung „Danubius fluvius“ im schlossOrth Nationalpark-Zentrum gezeigt.

Um die Zusammenarbeit zwischen den Schutzgebieten entlang der Donau und den Austausch mit den jeweiligen Regionen zu intensivieren, ist jedes Jahr ein Donau-Anrainer-Staat zu Gast im schlossORTH Nationalpark-Zentrum. Nach Ungarn und Serbien in den letzten beiden Jahren, folgte heuer die Slowakei der Einladung.

In der slowakischen Gastausstellung „Danubius Fluvius“ wird vom 25. April bis 1. November die Lebensader des Nationalpark Donau-Auen, die Donau, im Aussichtsturm dargestellt. Durch alte Karten, anhand von Satellitenaufnahmen erstellte Animationen, Filme sowie Amateur- und Kunstfotos werden die drei vergangenen Jahrhunderte des alterslosen Flusses wachgerufen. Mit der variablen Vorführung von Epochen, Schauplätzen und Kunstarten wird dem Besucher verdeutlicht, dass auch die Donau ständigem Wechsel ausgesetzt ist und sie immer noch ein lebendiger Strom ist.

Das wichtigste Ziel der Ausstellung ist es, die BesucherInnen anzuregen ihr Verhältnis zur Donau zu überdenken. Die entlang des Ufers führenden Autobahnen haben den Fluss von den Menschen abgeschnitten. Früher war die Donau wichtige Voraussetzung für den Lebensunterhalt sowie für Freizeitaktivitäten. Heute ist ein lebendiger Kontakt zu ihr fast völlig verschwunden.

Die Donau aber ist vielfärbig, vielsprachig und vielseitig, genauso, wie diese für sie zusammengestellte Ausstellung. Die einzelnen Räume stellen das vielfältige Gesicht des Flusses auf mehreren Ebenen und in drei inneren Räumen dar. Die Ausstellung – wie die Donau selbst vor der Flussregulierung – hat viele Arme sowie ruhigere und belebtere Zonen, regulierte und wilde.

Die Initiatoren haben versucht, die Donau wieder als Fluss zu definieren. So nährt sich der Bildfluss von „Danubius fluvius“ aus zahlreichen Quellen und kann auch zu Recht als internationale Donau-Kooperation betrachtet werden.

Eine Besichtigung von „Danubius fluvius“ ist für alle BesucherInnen des schlossORTH Nationalpark-Zentrum kostenlos möglich.

25. April bis 1. November 2010. tgl. 9-18 Uhr
schlossORTH Nationalpark-Zentrum
2304 Orth/ Donau

Information:
schlossORTH Nationalpark-Zentrum
Tel. 02212/3555
schlossorth@donauauen.at
www.donauauen.at